

Prefects



www.sparkasse-harburg-buxtehude.de



Gut gewählt: unser kostenfreies Jugend-Girokonto.

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse 
Harburg-Buxtehude

Das Jugend-Girokonto der Sparkasse Harburg-Buxtehude, die SparkassenCard sowie das OnlineBanking machen unabhängig und flexibel. Zinsen gibt's noch obendrauf. Noch mehr Infos? Die gibt es bei unseren Jugendberatern in jeder Geschäftsstelle oder unter www.sclub99.de

Liebe Leserin,
lieber Leser,

vor einigen Wochen bekam ich erstmals Post aus Oxford: Hervorgehoben wurden die Leistungen eines ehemaligen Schülers (siehe den Artikel auf dieser Seite). Es



Eröffnung der Leitbildfeier am 23. Sept. 09

ist sehr schön für unser Gymnasium, solche Rückmeldungen über einzelne Absolventen zu bekommen, gleiches gilt für die erfolgreichen DELF-Prüflinge, deren Leistungen in der Lokalpresse zu Recht gewürdigt wurden. Die Ergebnisse der **Lernstandserhebungen** des vergangenen Schuljahres, deren Ergebnisse auf **Seite 6** skizziert sind, machen deutlich, dass wir auch in der Breite unserer Jahrgänge erfreuliche Ergebnisse erzielen.

Fachliche Leistungen sind das eine, soziales Engagement und Übernahme von Verantwortung in unserer Schulgemeinschaft ist das andere leitende Thema dieser Ausgabe der GySue aktuell. Unsere **Prefects** sind auf dem Titelblatt abgebildet, über ihre Ausbildung und ihre Arbeit lesen Sie im Artikel auf **Seite 5**.

Herzlichen Dank allen, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben und allen Leserinnen und Lesern viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Thomas Fritsche

20 DELF-Diplomanden - super !



20 Schülerinnen und Schüler (einige sind zur Zeit in Frankreich und deshalb nicht auf dem Bild) freuen sich über ihr französisches Sprachdiplom DELF.

Die Resonanz der Presse auf diese Leistungen können Sie auf www.gysue.de nachlesen.

Herzlichen Glückwunsch zum Erfolg in Oxford!

Ein Jahr nach seinem Abi am GySue hat Andreas Neufeld (früher Tutgruppe Sw) bereits drei Trimester in Oxford in „Mathematics and Computer Science“ und auch eine der zentralen Prüfungen bewältigt. A. Neufeld schreibt in einer Mail: „Für diese (Prüfung) durften wir eine halbe Stunde in eine abgelegene Fabrikhalle laufen, wo wir mit Klappstühlen und Tischen versorgt wurden, um zu schreiben. Das war dann die echte Klausur über das ganze Jahr und vom College völlig

unabhängig.“

Das Ergebnis „sehr gut“ veranlasste die Prinzipalin des Somerville College unser Gymnasium über den Erfolg zu informieren, auch als Ansporn für unsere jetzigen Schüler gedacht. Eine Belohnung für Andreas Neufeld ist ein Teilstipendium, das er dank seiner Leistungen nun erhält. T.F.



Andreas Neufeld
(GySue-Abi 2008)



Unsere Leitbildfeier



Grußwort: OSR Trauernicht Oberstufenchor, Ltg: Frau Fahnert DSp-Gruppe Ltg: F.Müller Steuergruppe (Herr Günther fehlt)



Seit Anfang des Schuljahres gibt es an unserer Schule eine Umwelt AG. Wir sind eine Gruppe von 7 Schülern, bisher nur aus der S1 und der S3. Interessierte ab der 9. Klasse sind bei uns herzlich willkommen! Bisher haben wir an einer Protestaktion gegen Atomkraft teilgenommen. Wir engagieren uns in mehreren Bereichen, z.B. haben wir

uns bei der Schulleitung für eine Solaranlage auf dem Dach stark gemacht, im Moment untersuchen wir verschiedenen Möglichkeiten, unsere Schule umweltfreundlicher zu machen und CO₂ zu sparen. Konkret versuchen wir, Mülltrennung zu realisieren, das Heizungssystem umzustellen und unsere Schule mit Ökostrom zu versorgen. Vielleicht habt ihr auch schon unseren Stand während der Leitbildveröffentlichung besucht. Da konnten wir erfolgreich Infomaterial verteilen und auf unsere Arbeit aufmerksam machen. Zudem veranstalteten wir ein Umwelt-Quiz und eine Verlosung. Beste Schülerin war, mit dem 2. Platz, Sarah Kemna (10f) und gewonnen

hat der „Umweltexperte“ Herr Colberg. In zwei Wochen starten wir einen Stand in der Pausenhalle und verkaufen Hefte und Blöcke aus Recyclingpapier. Die Hefte können von uns günstiger angeboten werden als z.B. von Budni. Dies wird durch eine Kooperation mit Robin Wood ermöglicht. Voraussichtlich werden wir bald auch Fair Trade Produkte verkaufen. Wir treffen uns **jede Woche mittwochs 9.Stunde im Raum 0.5** –kommt doch ´mal vorbei! Bei Fragen meldet euch einfach unter: umweltAG@gymnasium-suederelbe.de !
Milan Jubitz und Hendrik Krautschneider

Besuch ehemaliger Zwangsarbeiter in Hamburg

Für einige ist es der Besuch in ihrer Geburtsstadt: sie kamen zwischen 1943 und 1945 als Kinder ukrainischer Zwangsarbeiterinnen in Hamburg auf die Welt. Für andere ist es eine mit vielen Erinnerungen behaftete Reise: Sie waren als Kinder oder Jugendliche, allein oder mit den Eltern, zur Zwangsarbeit nach Hamburg verschleppt worden. Im Mittelpunkt der Besuchswoche stand die Begehung historischer Orte, so die frühere Frauenklinik Finkenau, in der viele Kinder der Zwangsarbeiterinnen während des Krieges geboren wurden, frühere Lagerstätten in Altona, im Hafen sowie in Harburg, und die Begehung und Diskussion mit Schülerinnen und Schülern.

Die ukrainischen Gäste sind gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Süderelbe von der Zweiten Bürgermeisterin Christa Goetsch im Rathaus empfangen worden. Darauf gab es am Gymnasium Süderelbe eine Podiumsdiskussion, bei der die Opfer der Zwangsarbeit den Schülern der Oberstufe von ihren Erlebnissen berichteten. „Die Begegnung mit Ihnen wird uns allen in Erinnerung bleiben,“ sagte Wolfgang Brandt, gemeinsam mit André Nixdorf Organisator der Veranstaltung am Gymnasium Süderelbe.

Die Besuchswoche insgesamt wurde vom Freundeskreis der KZ-Gedenkstätte Neuengamme organisiert. Nach der Podiumsdiskussion besichtigten die Gäste zusammen mit Schülern und Lehrern das ehemalige Außenlager des Konzentrationslagers am Falkenbergsweg in Neugraben. „Es ist beeindruckend, wie positiv und herzlich die ehemaligen Zwangsarbeiter auf die Deutschen zugehen und wie sie trotz ihres Schicksals stets zum Frieden aufrufen“, sagte eine Schülerin, die an der Podiumsdiskussion teilnahm.

Aus dem Bericht einer ukrainischen Zwangsarbeiterin: „Ich wurde zusammen mit meinen Eltern am 17. September 1943 verschleppt. In Hamburg waren wir 1944-1945. 1944 wurden ich und meine Eltern nach Hamburg zu meinem Bruder Maljarow gebracht. Er hat in dem ölverarbeitenden Betrieb Noblée und Thörl gearbeitet. Meine Eltern arbeiteten. Ich und meine Schwester haben Maschinen in demselben Betrieb gewaschen. Ende 1944 hat uns eine Frau mit einem 6-jährigen Kind abgeholt. Wir haben in einer Holzbaracke gelebt und Gemüse geerntet. Wir haben es zum Bahnhof gebracht. Wir haben 25 Kilometer weit von der Elbe gelebt. Im Mai haben wir etwas von der Befreiung gehört. Wir kehrten im Oktober 1945 nach Hause zurück“, sagte Olga Zajzewa, geboren am 05.05.1930.



Gespräch zwischen Schülern und ehemaligen Zwangsarbeiterinnen auf dem Gelände des früheren Konzentrationslagers am Falkenbergsweg

„Jede Geschichte hat eine Geschichte...“

Finn Ole Heinrich liest aus seinem neuen Buch „Gestern war auch schon ein Tag“.

Am 27.10., einen Tag bevor das Buch offiziell erscheint, liest der 27-jährige Autor Finn Ole Heinrich auf Einladung der Bibliothek und des Fachbereiches Deutsch und im Rahmen des Hamburger Lesefestes „Seiteneinsteiger“ in der Aula des Gymnasiums Süderelbe aus seinem neuen Buch „Gestern war auch schon ein Tag“. Nach „Die Taschen voll Wasser“ und „Räuberhände“ ist es sein drittes Buch. Finn Ole Heinrich ist studierter „Filmemacher“, wie er sich selbst bezeichnet. Vor allem aber gilt er als die große Nachwuchshoffnung der deutschen Literatur.

Durch all seine Geschichten, die mal hart, mal bewegend und manchmal auch lustig sind, scheint sich ein roter Faden zu ziehen. Ein roter Faden der Schicksalsschläge. So zum Beispiel Schubert, der einen Tag seines Lebens vergisst, dessen eigentlicher Schicksalsschlag aber die Tatsache zu sein

scheint, dass er ihm wieder einfällt. Oder Henning, der im „Haus Hirte Heim für gestörte Kinder“ lebt, „so ist wie er ist bis er eben anders wird“ und das Prinzip der wirkungsvollsten Antworten auf die Fragen seiner Erzieher für sich gefunden zu haben scheint: Man nimmt ein Wort und dann das genaue Gegenteil davon und macht daraus einen Satz.

Zwei Schulstunden dauerte die Lesung, in der Finn-Ole Heinrich seinem Ruf als „Live-Unterhalter“ durchaus gerecht wurde.

Johanna Bergeest, S3



Finn Ole Heinrich



Die Autorin **Sylvie Deshors** mit **Miriam Lutze** bei der Lesung aus ihrem Buch „Mon amour Kalachnikov“. Die 1957 geborene Autorin aus Lyon beschreibt in ihren Büchern auf einfühlsame Weise das innere Erleben der Romanfiguren in ihrer Auseinandersetzung mit den Realitäten der modernen Welt. Die Lesung fand „pünktlich“ zum 90. Geburtstag von Michail Timofejewitsch Kalaschnikow, dem Konstrukteur des gleichnamigen Sturmgewehrs statt.

Prefects - uns ist zu trauen!

Vom 26.10.2009 bis zum 28.10.2009 waren wir, die zukünftigen Prefects der Klassenstufen 10 und S1, gemeinsam mit Herrn Begehr, Herrn Hofmann, Herrn Justin und Frau Biehl, welche die Prefects in ihren Projekten unterstützen, auf einer Fortbildung. Auf dieser haben wir mit viel Spaß, Witz und durch spielerische Darstellung die notwendigen Verhaltensregeln unseres Amtes gelernt.

Erst während dieser drei Tage haben wir uns untereinander richtig kennen gelernt und unsere Kontakte gepflegt. In der Gruppe, welche aus neunzehn Schülern und vier Lehrern besteht, sind so viele unterschiedliche Charaktere, die die Prefects lebendig und bunt wirken lassen. Auch die Lehrkräfte ließen den strengen Schulalltag hinter sich und genossen eine lockere Zeit mit den Prefects. Sie unterstützen uns mit Rat und Tat in unserem Amt.

Streitsituationen stellen oft besonders in den jüngeren Klassen Probleme dar, doch mit der Hilfe unserer kompetenten und vor allem lustigen Ausbilder haben wir gelernt, wie wir uns in solchen Fällen verhalten und zur Lösung beisteuern können.

Doch das ist nicht die einzige Aufgabe der Prefects. Prefects repräsentieren unsere Schule, das Gymnasium Süderelbe. Bei schulischen Veranstaltungen sind sie als Vertretung für die Schüler anwesend und an ihrer einheitlichen Kleidung, einem hellgrauen Pullover mit blauer Schrift, zu erkennen.

Ins Deutsche übersetzt bedeutet „Prefect“ so viel wie „Vertrauensschüler“ und genau das möchten wir für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule sein. Doch Vertrauen bedeutet nicht, dass wir nur in Problemsituationen da sind. Ganz im Gegenteil, wir versuchen die Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern zu verbessern.

Eine unserer größten Aufgaben ist die Projektplanung, um das Schulleben für alle, sowohl Schüler als auch Lehrer, zu verbessern, indem wir in kleineren Teams Sportfeste, ein Valentinstags-Special oder ähnliche Veranstaltungen organisieren.

Die neunzehn Prefects werden wöchentlich in den großen Pausen ihren Dienst in Zweierteams übernehmen. Sie sind kein Lehrerersatz, sondern eine Unterstützung der Pausenaufsicht. Das bedeutet nicht, dass wir in jeder Pause eine strenge Aufsicht führen. Unsere Aufgabe ist lediglich, Schüler in einem respektvollen Ton auf einen enormen Verstoß gegen die Schulregeln hinzuweisen.

Wir alle freuen uns schon, wenn wir in wenigen Wochen in unserem Amt als Prefects tätig sind und zur Verbesserung des Schulklimas beisteuern können. Dazu hoffen wir auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schülern und werden auf jeden Fall unser Bestes geben, um das Schulleben am Gymnasium Süderelbe fröhlich, spaßig und sozial zu gestalten.

Xenia Peters, Prefect



Das sind unserer Prefects:

Björn Wille (10 c), Isabel Döring (10 b), Xenia Peters (10 b), Kira Lader (10 b)

Annika Reich (10 b), Mailin Treu (S 1), Liridona Kurteshi (10 b), Grisou Popow (10 b)

Deniz Bekler (S 1), Patrick Lenuweit (S 1), Sandra Schipper (S 1), Maja Diesinger (S 1)

Idris Najafi (10 b), Jonas Dudlik (S 1), Milan Jubitz (S 1), Hendrik Krautschneider (S 1)

Marie Zube (10 f), Leonie Leuschner (10 f), Ariane Butzke (10 f)



Meldungen...

01. Dezember: Gala zum **Welt-AIDS-Tag** zu Gunsten der Südafrika-Hilfe, Hr. Most. Buntes Programm zum Thema Afrika. Einlass 18:30, Beginn 19:00 Uhr Kartenverkauf im Schulbüro (Erwachsene 3 Euro, Schüler 1 Euro)

Aufruf zur **Weihnachts-Hilfsaktion**: Pakete für Osteuropa. Sachspenden (Schulbedarf, Hygieneartikel u.a.) oder nicht-verderbliche Lebensmittel. Die Pakete bitte bis 18. Dezember bei Fr. Ender abgeben. Geldspenden sind auch möglich: Schulverein Gymnasium Süderelbe Konto: 4021101 Bankleitzahl : 20750000 Sparkasse Harburg-Buxtehude Stichwort: Weihnachtsaktion IPO 2009

Anmeldungen für den **Austausch nach Australien** (27.09.-20.10.2010) bitte an Hrn. Most. Ab jetziger Kl.8, max. 20 Teilnehmer, ca. 2300 Euro, Infoabend am 30.11.09, 18 Uhr in der Lernwerkstatt

Englisch Vorlesewettbewerb für die 5.-9. Klassen: Phase 1: die klasseninterne Vorauswahl im Mai. Dabei sollen die Schüler einen Text vorlesen, den sie selbstständig zu Hause geübt haben und in der Klasse vortragen. Das können Texte aus dem Englischbuch oder andere englische Bücher sein, die sie kennen oder die sie gut finden. Phase 2: die Endausscheidung im Juni: die Klassenbesten treten gegeneinander an (eigener und unbekannter Text). Die Jury vergibt einen Preis an den jahrgangsbesten Vorleser. Ansprechpartnerin ist Fr. Schunke

Seit dem 22.9.09 sind **Elternrat und Elternratsvorstand in neuer Formation** tätig. Wir möchten Sie und euch herzlich einladen an unseren Sitzungen teilzunehmen, oder bzw. und uns mitzuteilen, wenn es Informationen, Projekte, Ideen oder Probleme gibt, die mit Eltern besprochen werden sollten, oder wobei Elternmitarbeit gewünscht ist. Unsere Kontaktdaten stehen auf der Schulhomepage. Die Elternratssitzungen sind schulöffentlich und können von jedem Mitglied der Schulgemeinschaft besucht werden. Die Termine finden sich auf der Schulhomepage oder in der GySue aktuell. Alexa Zander (1. Vorsitzende) Bettina Meyer (2. Vorsitzende) Norbert Rambow (Schriftführer)

Erfreuliche Resultate der Lernstandserhebungen

Regelmäßig finden am Gymnasium Süderelbe wie auch an allen anderen staatlichen Schulen Lernstandserhebungen statt. Getestet werden im wesentlichen die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch (sowie zusätzlich Französisch bei der Frz-Biliklasse 8).

Einige Monate nach diesen Erhebungen erhalten die Schulen klassen- und schülerbezogene Rückmeldungen, in diesem Jahr auch jahrgangsbezogene Auswertungen, von denen Sie einige auf dieser Seite sehen.

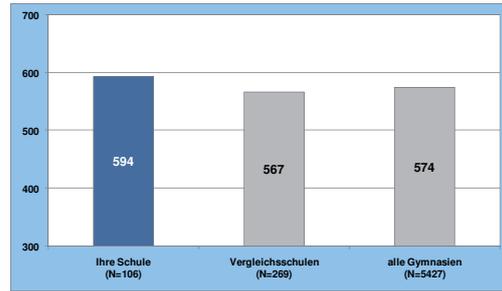
Die Schule hat dadurch die Möglichkeit, die Leistungen der eigenen Schüler im Vergleich zu denen an anderen Gymnasien in Hamburg einschätzen zu können.

Als Vergleichswert dienen einerseits die gemittelten Ergebnisse sogenannter Vergleichsschulen wie auch der Vergleich mit dem Mittelwert aller Hamburger Gymnasien. Die Eltern- und Schülerschaft der Vergleichsgymnasien ist sozial und von der Bildungsnähe her ähnlich zusammengesetzt wie die Eltern- und Schülerschaft unseres Gymnasiums.

Durchweg sind die Ergebnisse sehr ermutigend. Ich erläutere diese anhand der beiden Diagramme oben:

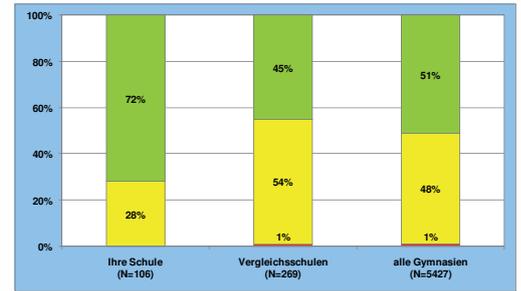
Das linke Diagramm gibt die erreichten Punktzahlen der Schüler im Testabschnitt Englisch/Leseverstehen an. Die Punktzahlen

Englisch - Leseverstehen
Mittelwertvergleich



Mittelwertunterschiede ab 30 Punkten gelten als deutlich.

Englisch - Leseverstehen
Leistungsverteilung



Ergebnisse des Jahrgangs 8 im Schuljahr 2008/09 jetzt Jg. 9 - in Englisch/Leseverstehen

sind so eingerichtet, dass 500 die erreichte Punktzahl des durchschnittlichen Achtklässlers in Hamburg ist (unabhängig von der Schulform, die dieser fiktive Durchschnittsschüler besucht). Der Durchschnittswert, den die Hamburger Gymnasiasten in Klasse 8 erreichen, ist 574 Punkte. Unsere Schülerinnen und Schüler erreichen im Durchschnitt 594 Punkte, das gilt unter Statistikern zwar noch nicht als ein „deutlicher“ Mittelwertunterschied, diese Tendenz ist aber sicher als sehr positiv anzusehen. Bemerkenswert ist jedoch, dass die Achtklässler der Vergleichsschulen nur 567 Punkte erreichen, da sind unsere Schülerinnen und Schüler schon sichtbar drüber. Schüler, Lehrkräfte und Eltern können sich freuen.

Eine ähnliche Aussage hat das rechte Diagramm: Grün eingefärbt ist der Anteil der 25% in diesem Test leistungsfähigsten Schüler. Der Jahrgang 8 des vergangenen Schuljahres hat zu 72% Schüler dieses

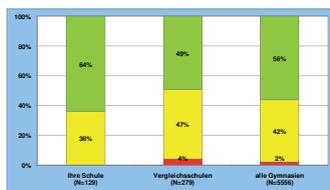
oberen Leistungsspektrums. Der gelbe Bereich markiert die Mitte, sie umfasst die 50% der Schüler im mittleren Leistungsbe- reich, rot eingefärbt ist der Anteil der Schüler, die hamburgweit in diesem Test zu den 25% schwächsten gehören.

Diese wie auch die anderen unten kleiner abgebildeten Diagramme zeigen: Wir können uns über den gemeinsamen Erfolg der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer und der Eltern freuen.

Wer sich für die Art der Fragestellungen in den Lernstandserhebungen interessiert liest nach bei <http://lernstand.hamburg.de>. Dort gibt es - in erster Linie für Lehrkräfte gedacht - auch didaktische Hinweise, mit welchen Aufgaben- und Fragestellungen bestimmten Schwächen bei einzelnen Schülergruppen begegnet werden kann.

Thomas Fritsche

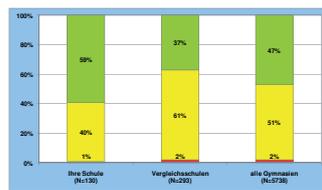
Deutsch - Sprache und Sprachgebrauch
Leistungsverteilung



Jahrgang 8 (Schulj. 08/09) - jetzt Jahrgang 9

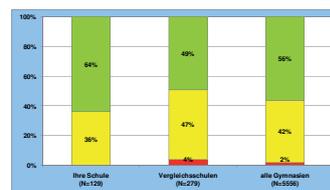
Deutsch - Sprachgebrauch

Mathematik
Leistungsverteilung



Mathematik

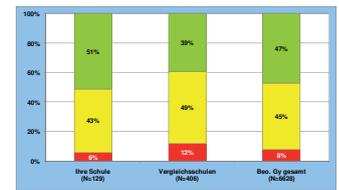
Deutsch - Sprache und Sprachgebrauch
Leistungsverteilung



Jahrgang 6 (Schuljahr 08/09) - jetzt Jahrgang 7

Deutsch - Sprachgebrauch

Mathematik
Leistungsverteilung



Mathematik

Konzerte im Dezember

Am Montag, dem 14. Dezember; findet zum wiederholten Male ein gemeinsames Konzert der Bigband „Lydit“ und dem Oberstufenchor statt. Dieses Mal ist die Pausenhalle des Gymnasiums der Ort des vielseitigen Musikabends. Als Stargast erwartet uns die Hamburger Bigband „CrissCross“ mit dem bekannten Jazzpianisten und musikalischen Leiter des Musicals der Löwen Nils Gessinger. Für Essen und Trinken wird gesorgt. Der Eintritt ist frei, aber eine

Spende für den Fachbereich Musik ist immer willkommen.
Gabriele Sitte-Kremer



Am Mittwoch, dem 16. Dezember 2009, findet um 19 Uhr in der Aula ein Weihnachtliches Schulkonzert statt. Mitwirkende sind musikpraktische Gruppen der Klassen 6 - 8. Hanna Thurau



Neue Kollegen stellen sich vor



Dietlind Kirchoff

Salut tout le monde!
Mein Name ist Dietlind Kirchoff und ich bin neue Lehrerin für Französisch, Darstellendes Spiel und Musik. Geboren bin ich an der Schweizer Grenze, im tiefsten Süden Deutschlands. Wenn ihr genau hinhört, könnt ihr den Akzent in meiner Sprache zeitweise hören. Zum Studieren hat es mich nach Hamburg gezogen und mein Referendariat absolvierte ich in der hübschen Kleinstadt

Celle in Niedersachsen.
Meine starke Begeisterung für die französische Sprache, Kultur und Musik konnte ich unter anderem in meinem Auslandsjahr in Lyon beim Unterrichten und Studieren spüren. Ich spiele Klavier, Kontrabass, Blockflöte, singe gern und liebe es ins Theater zu gehen. Da ich offen bin und sehr gern neue Menschen kennen lerne, freue ich mich auf die Arbeit hier am Gymnasium Süderelbe!!

Hallo!

Mein Name ist Marina Rusche, ich bin 23 Jahre alt. Derzeit studiere ich Mathematik und Deutsch auf Oberstufenlehramt an der Uni Hamburg. Im kommenden Schuljahr habe ich die Ehre, zwei 10. Klassen unterrichten zu dürfen. Hamburg ist schon immer meine Heimat gewesen, es ist einfach eine wun-

derschöne Stadt. Was nicht heißt, dass man immer dort bleiben müsste: In meiner Freizeit reise ich gerne, besonders in die Berge. Da kann man klettern, wandern, schifahren, lesen und malen. Und in Ruhe über das nächste knifflige Matheproblem nachdenken! Ein schönes Schuljahr euch allen!



Marina Rusche



Jakob Hanz

Die Reisezeit mit dem ICE von Hamburg nach Berlin beträgt nonstop weniger als zwei Stunden. Mein persönlicher Weg von meiner Geburtsstadt Berlin nach Hamburg führte hingegen über viele Stationen und dauerte nicht weniger als 30 Jahre.
Die erste Station auf meiner Reise war die Stadt Torun, wo ich in einer Behindertengrundschule meinen Zivildienst leistete. Zurück in Deutschland fing ich in Potsdam an zu

studieren, wechselte über Prag nach Berlin, wo ich 2006 pünktlich vor der Fußballweltmeisterschaft mein erstes Staatsexamen ablegte. Die letzten drei Jahre verbrachte ich in Belarus, zunächst an einer Schule in Minsk, anschließend als Lektor der Robert-Bosch-Stiftung an der Universität Baranowitschi. Seit Anfang November bin ich nun Referendar für die Fächer Sport und Geschichte am Gymnasium Süderelbe.
Jakob Hanz

...seit 01.10.2009 im Schulbüro dabei
Geboren und aufgewachsen bin ich in Hamburg. Nach meinem Abi lernte ich Buchhändlerin und Verlagskauffrau. In letzterem Beruf war ich viele Jahre tätig, sowohl auf Verlags- wie auch auf Agenturseite. Dann verabschiedete ich mich mit meinen Zwillingen in die Elternzeit, die damals noch Erziehungszeit

hieß...!
Mit der Geburt der Kinder wechselten wir auch die Landesgrenzen und wohnen jetzt in Niedersachsen, in der Nähe von Buchholz. In meinem Herzen bin ich aber eine „echte Hamburger Deern“ geblieben. Deshalb und weil alle mich hier so nett empfangen haben, freue ich mich jetzt hier zu arbeiten.



Frau Ohlfest

Der Buchladen

Bettina Meyer & Seylan Mohr



Wir
freuen uns
auf euch!



Marktpassage 9 - 21149 Hamburg - 702 22 11 - der.buchladen@t-online.de

Schulkalender

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Sa | So |
|----------|---|---|--|---|---|-----------------------|--------------|
| Dezember | 30 Infoabend Australienaustausch 18 Uhr Lernwerkstatt | 1 Benefizabend Welt-Aids-Tag  | 2 Konferenz d. Fachleiter, Koordinatoren,SL-Gruppe 14.30-17.30 Uhr | 3 | 4 | 5 | 6 Nikolaus |
| | 7 Schulkonferenz 19.30 Uhr  | 8 | 9 Fortbildung Gesprächsführung 2 14.30-17.30 Uhr | 10 | 11 | 12 | 13 3. Advent |
| | 14 Big Band Abend 19-21 Uhr Lydit+Criss Cross  | 15 | 16 Weihnachtliches Konzert Beginn: 19 Uhr  | 17 | 18 ab 4. Std. gesellioer Abschluss mit Lydit  | 19 | 20 4. Advent |
| | 21 Weihnachtsferien bis 31.12.09 | 22 | 23 | 24 Heiligabend  | 25 1. Weihnachtstag  | 26 | 27 |
| | 28 | 29 | 30 | 31 Silvester  | 1 Neujahr | 2 | 3 |
| Januar | 4 1. Schultag | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | 11 ER-Sitzung 19.30 Uhr  | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 TdoT ^{*1} | 17 |
| | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 S3: Zeugnisausgabe u. Beginn Unterrichtsbefreiung | 23 | 24 |
| | 25 | 26 | 27 Infoabend über Schulprofil 19.30-21 Uhr in der Aula | 28 Zeugnisausgabe, unterrichtsfrei nach der 6. Std. | 29 Halbjahrespause  | 30 | 31 |
| Februar | 1 Anmeldewoche künft. 5.Klassen Elternabende Kl. 6 und 8 | 2 Elternabende Kl. 5, 7 und 10 | 3 Elternabende Kl. 9 und Studienstufe | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | 8 Klassenkonferenzen Kl. 5, 8 und 10 | 9 | 10 Klassenkonferenzen Kl. 6, 7 und 9 | 11 | 12 Besuch aus Congleton | 13 | 14 |
| | 15 Elternsprechabend 17-21 Uhr * | 16 Elternsprechtag 9-14 Uhr * | 17 1. Schultag S4* | 18 Sportprojekttag Kl. 9 | 19 Sportprojekttag Kl. 10 | 20 | 21 |
| | 22 | 23 | 24 Lernstandserh. Kl.8 Deutsch Zentr. Vergl. arb. Kl.10 Deutsch ER-Sitzung 19.30 Uhr  | 25 Lernstandserheb. Kl. 6 Englisch Sportprojekttag Kl. 8  | 26 Zentrale Vergleichsarbeit Kl. 10 Mathe  | 27 | 28 |
| März | 1 ZVA Kl.10 Fremdspr. DSP-Aufg. "Der Klassenfeind" 19.30 Uhr Aula S4-Kurs  | 2 LSE Kl.8 Engl./Frz. Schulkonferenz 19:30 Uhr "Der Klassenfeind" 19.30 | 3 LSE Kl. 6 Deutsch DSP "Der Klassenfeind"  | 4 LSE Kl. 8 Mathe  | 5 | 6 | 7 |
| | 8 Frühjahrsferien bis 19.03.10 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| | 22 1. Schultag | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |

* = vorbehaltlich der Zustimmung der Schulkonferenz am 7.12.09

*1) 16.01.10: Tag der offenen Tür 13-16 Uhr

01.02. - 15.02.10: Schriftl. Abiturprüfungen

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit !

Impressum

GySue aktuell (erscheint seit 1993)

Schulzeitung des Gymnasiums Süderelbe Falkenbergsweg 5 21149 Hamburg Telefon 702 07 20 Telefax 702 07 250 www.gysue.de

Auflage: 2500 Stk. Herausgeber: Elternrat und Schulleitung Gestaltung: B.Clemens, T.Fritsche, E.Kemna, A.Schwabel

Klasse B

Winterspezial !!!



... hier lernst Du es!





FAHRSCHULE Baumgarten

www.fahrschule-baumgarten.de

Neugr. Bahnhofstr. 16
21149 Hamburg
☎ 701 94 10

Seit 1966

Maretstraße 1
21073 Hamburg
☎ 77 83 81

Grundgebühr

49,-

| | |
|--------------------|-------|
| Fahrstunde | 30,90 |
| Sonderfahrt | 33,90 |
| Theorie Prüfung | 25,- |
| Praktische Prüfung | 99,- |

**3 Fahrstunden
Kostenlos**

*Gilt für die letzten 3 Fahrstunden vor der Prakt. Prüfung.
1 Fahrstunde am Tag der Prüfung
+ 2 Fahrstunden vor der Prüfung.
Nur bei Erstanmeldung und Vollausbildung